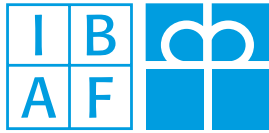


Zusatzqualifikation Spiel- und Theaterpädagogik



**Beginn:
6. Juni 2011**

Institut für berufliche Aus- und Fortbildung

Fachschule für Motopädagogik Neumünster



Ins Spiel kommen. Etwas riskieren, was man im Alltag sonst nicht wagt. Sich bewegen und im Kontakt mit sich und anderen erfinderisch werden. Zeitgenössische Theateransätze kennen lernen. Theater spielen fördert Reaktionsfähigkeit, Empathie und Intuition. Und es macht Spaß. Sie erweitern Ihre kommunikativen Fähigkeiten und beleben Ihren Humor. Ob mit Kindern, Erwachsenen oder Senioren: Künstlerische Arbeitsansätze stärken die Persönlichkeit.



Das einjährige Fortbildungsprogramm in Spiel- und Theaterpädagogik umfasst 6 Wochenenden und 10 einzelne Studientage. Beginn: Montag, 6. Juni 2011, 14 - 21 Uhr

I. Theaterwochenenden: Von der Improvisation zur Präsentation

An sechs Wochenenden (Juni 2011 - März 2012) geht es darum, in einem Theaterprojekt die persönliche Kompetenz als Spieler/in, Tänzer/in und Erzähler/in aufzuspüren und zu entfalten.

- Improvisation ausgehend von Bewegung und Requisitenspiel
- Ansätze von biographischem Theater: Erinnerungen für szenische Arbeit nutzen
- die Stimme erheben und Texten Gestalt geben
- ein Thema interessant und aus verschiedenen Perspektiven präsentieren
- choreographische und andere Elemente des Tanztheaters einbeziehen
- dem eigenen Spielinteresse auf die Spur kommen und sich selbst ins Spiel einbringen

Die sechs Theater-Wochenenden münden in einer Abschlussperformance am 18. März 2012.

Mit Spiel und Theater Lebensenergie gewinnen und vermitteln Wir können auch anders ...



II. An 10 einzelnen Studientagen (Jan.-Nov.) werden wir mit Ihnen Projekte für Ihren Arbeitsbereich entwerfen und Sie bei der konkreten Planung und Durchführung kollegial begleiten.

Inhalte:

- Spiele zur Förderung von Beweglichkeit, Präsenz und sinnlicher Wahrnehmung
- Arbeit am eigenen Anleitungsstil
- Anregungen aus Literatur, Kunst und anderen Medien für die eigene Praxis
- praktische Vermittlung einer Philosophie, alltägliche Aufgaben spielerisch anzugehen

Umfang/Dauer: 220 Unterrichtsstunden an insgesamt 24 Tagen. **6 Theater-Proben-Wochenden** (Sa 10.30 Uhr bis So 16 Uhr). **Termine:** 25./26.06.; 03./04.09.; 08./09.10.; 10./11.12.2011.; 28./29.01. und 15. - 18.03.2012. Die 6. Probenphase beträgt 4 Tage. Die **10 Studien-Tage** finden 1 x monatl. an wechselnden Wochentagen (14 - 21.00 Uhr) statt, meist in Neumünster.

1. Studientag: Mo 06.06.2011 von 14 - 21 Uhr Folge-Termine in Absprache. Änderungen vorbehalten.

Ziele:

- Handlungs-Spielräume im Beruf erweitern
- Leitungskompetenz entwickeln und stärken
- Theaterprojekte und kulturpädagogische Aktivitäten initiieren
- besondere Anlässe und Feste gestalten, Rituale entwickeln, künstlerische Akzente setzen

Zielgruppe: Sozialpädagogen/innen und Erzieher/innen, Mitarbeiter/innen in der Seniorenarbeit, Ehrenamtler/innen, Pastoren/innen, Lehrer/innen, Studenten/innen mit Praxisfeld

Voraussetzungen: Interesse und Bereitschaft, sich auf kreative Prozesse einzulassen

Abschluss: Zertifikat. Diese Fortbildung kann als ein Modul der Grundausbildung Spiel- und Theaterpädagogik des Vereins **dell'arte** anerkannt werden. **dell'arte e.V.** gehört zu den vom Bundesverband Theaterpädagogik (Köln) anerkannten Bildungsinstituten.

Kosten: 1.650 € incl. 120 € Anmeldegebühr. ÜN im DZ und Verpfleg. an den Wochenenden sind incl., Zahlung in Monatsraten möglich. Die Fortbildung kann mit 500 € Bildungsprämie bezuschusst werden.



Fortbildungsleitung:

Angelika Hüffell Dipl. Spiel & Theaterpädagogin, Hamburg
Anne Katrin Klinge Schauspielerin und Theaterpädagogin, HH
Weitere Fachreferenten s. www.dellarte-theaterpaedagogik.de

Organisatorische Leitung:

Cornelia Schlick IBAF-Schulleitung Neumünster

Unterrichts-Orte:

Fachschule für Motopädagogik Neumünster
und Tagungshaus Kührener Brücke bei Preetz

Anmeldung ab sofort bei:

Fachschule für Motopädagogik
Süderdorfkamp 22
24536 Neumünster
Tel. (04321) 30 00 29 · Fax (04321) 30 00 20
E-Mail: motopaedagogik@ibaf.de
oder unter www.ibaf.de

